

Hallesche Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Bilanz-Conto pro 31. December 1884.

Activa.		fl.	gr.
An Grundstück- und Gebäude-Conto		825,180	03
„ Maschinen-, Werkzeug- und Werkstatt-Utensilien-Conto		135,292	14
„ Modelle-Conto		10,737	65
„ Fabrikations-Conto:			
Bestände an Material, fertigen und halbfertigen Waaren		166,020	20
Comptoir-Utensilien-Conto		1,802	75
Pferde- und Wagen-Conto		4,058	10
„ Assecuranz-Conto:			
Vorausbezahlte Prämie		7,414	73
Cassa-Conto		7,410	69
Wechsel-Conto		176,514	16
Hypotheken im Besitze der Gesellschaft		421,000	85
Guthaben bei Banquiers		286,565	18
Debitoren in laufender Rechnung		955,851	27
		2,467,187	57

Passiva.		fl.	gr.
Per Actien-Capital-Conto		900,000	—
Reservefonds-Conto		185,000	—
„ (Bestand am 1. Januar 1885 fl. 225,000.)			
„ Delecedere-Conto:			
in 1884 nicht zur Verwendung gekommene auf's Neue pr. 1885 reservirt	fl. 111,703. 82.	200,000	—
„ Dividenden-Ausgleichungs-Conto		95,000	—
„ (Bestand am 1. Januar 1885 fl. 120,000.)			
„ Bestand am 1. Januar 1885 fl. 60,000. —			
„ Arbeiter-Unterstützungs-Conto:			
in 1884 nicht zur Verwendung gekommene auf's Neue pr. 1885 reservirt	„ 8,471. —	10,000	—
„ Creditoren in laufender Rechnung und Anzahlungen auf bestellte Arbeiten	„ 540,991	540,991	33
„ Gewinn- und Verlust-Conto:			
Vortrag aus 1883	fl. 6,541. 91.		
Reingewinn pr. 1884	„ 536,196. 24.	536,196	24
		2,467,187	57

Gewinn- und Verlust-Conto pro 31. December 1884.

Debit.		fl.	gr.	fl.	gr.
An Unkosten-Conto		—	—	106,970	43
„ Gewinn-Saldo		—	—	774,091	13
„ davon Abschreibungen auf:					
Grundstück- und Gebäude-Conto	100,000	—	—	—	—
„ Maschinen-, Werkzeug- und Werkstatt-Utensilien-Conto	40,000	—	—	—	—
„ Modelle-Conto	33 1/2 % auf fl. 16,106. 45.	5,368	80	—	—
„ Comptoir-Utensilien-Conto	33 1/2 % auf fl. 1,954. 10.	651	85	—	—
„ Pferde- und Wagen-Conto	33 1/2 % auf fl. 6,147. 16.	2,049	06	—	—
„ Ferner:					
An Arbeiter-Unterstützungs-Conto					
zur Erhöhung des Arbeiter-Unterstützungsfonds auf fl. 10,000	1,529	—	—	—	—
„ Delecedere-Conto					
zur Erhöhung des Fonds für etwaige Ausfälle in den Ausstandszeiten auf fl. 200,000.	88,296	68	237,894	89	
Nach Abzug des Vortrages aus 1883 fl. 529,654. 33.				536,196	24
Davon:					
zum Dividenden-Ausgleichungsfonds	25,000	—	—	—	—
„ Reservefonds	40,000	—	—	—	—
als Special-Reserve	60,000	—	—	—	—
5% an den Aufsichtsrath	26,482	70	—	—	—
20% „ „ Vorstand	105,930	85	—	—	—
30% Dividende	270,000	—	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	8,782	69	536,196	24	
				881,061	61
				6,541	91
Per Vortrag aus 1883				28,739	04
„ Interessen-Conto:				720,768	—
„ vereinnahmte Zinsen				125,022	66
„ Maschinenfabrik-Fabrikations-Conto Gewinn				—	—
„ Eisengiesserei-Fabrikations-Conto Gewinn				—	—
				881,061	61

Halle a/S., den 27. April 1885.

Hallesche Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Der Vorstand. R. Riedel.

Schön-Schnellschreiben!
Garantirt in „12“ Lektionen eine für die Lebensdauer elegante und zügige Handschrift.
Nächsten Montag und Mittwoch, den 27. und 29. d. M., sowie Freitag und Montag, den 1. und 4. Mai cr., beginnen neue Schreib- und Lesekurse, auch für Damen. — Gest. Anmeldungen sind rechtzeitig zu erwirken.
Director A. Neumann,
Große Ulrichstraße 56, (Café Peter).

Novität:
Reich illustirt durch viele Photographien, Tafeln u. Facsimils.

I. Die Handhabung; von A. Dohme. II. Die Präparat; von W. Dohme. III. Die Materialien; von G. Janssen. IV. Der Ausfertigung und Aufhängung; von F. G. Hermann. V. Das Aussehen; von J. E. Kesting. Erstausg. I. ca. 24 Bogen. 2 M. 20 Pf. Bestellungen erbeten:
Ludw. Hofstetter, Buchhandlung,
Halle a. S., Poststraße 13.

Treibern haben wir noch für 2 Tage jeder Woche vom 1. Mai cr. ab zu vergeben.
Die Bedingungen liegen in unserem Comptoir zur Einsichtnahme bereit und sind die Gebote darauf schriftlich einzureichen.
Halle a/S., den 27. April 1885.
Hallesche Actien-Bierbrauerei.

H. Fix' Schreiblehrmethode,

garantirt einem Jeden, ohne Unterschied des Alters, in „15“ Stunden eine schöne und geläufige Handschrift.
Lehre: Deutsch, Latein, Kopf- und Rundschrift.
Formen: einfache und doppelte ital. Buchführung.
Honorar: Schnell- und gründlicher Erfolg! Häufiges Honorar. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.
Prospecte gratis. Unterrichtslocal: Kl. Ulrichstr. 15. 3. Etage.
H. Fix, Lehrer der Kalligraphie und Handelswissenschaften.
Inhaber von Zeugnissen hoher und höchster Militärs.

Der Bazar zur Erhaltung von Schreibbetten für arme Kranke
wird Freitag den 1. und Sonnabend den 2. Mai von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr stattfinden. Wenn Wohlthäter die Güte gehabt, uns den großen Saal ihres Palais „Zur Stadt Samburg“ nebst dem Hofraum und Garten zur Verfügung zu stellen, und bitten wir, die Zwecke des Vereins durch Einkäufe auf dem Bazar zu unterstützen.
Der Vorstand.
Sina Mühlmann, Johanna von Kallenborn, Emmy Bethke.

Kaufmännischer Verein.
Gute Donnerstag Abends 8 Uhr im Vereinslocale
Englischer Sprach-Unterricht.

Beamten-Consum-Verein zu Halle a/S.

Die Mitglieder unseres Vereins werden hierdurch zur Beibehaltung einer am 8. Mai d. J. Abends 8 Uhr, im „Restaurant zum Bürgergarten“ abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.
Die zu erledigende Tagesordnung lautet:
1. Verlesung des Vereinsstatuts in den §§ 1-9, 11-18, 20-21, 24-30, 32-35, 37-39, 41, 43, 45-50, 52-55, 57-61.
2. Der Antrag auf der Generalversammlung ist gemäß § 6a des Vereinsstatuts nur gegen Vorweisung der Mitgliedskarte gestattet.
Halle a/S., den 27. April 1885.

Der Verwaltungsrath
des **Beamten-Consum-Vereins zu Halle a/S.**
Eingetragene Genossenschaft.
Betlicke, Vorstehend.

Bekanntmachung.

Die Gewerken der consolidirten Halle'schen Pfämererschaft haben wir zur diesjährigen ordentlichen Gewerken-Versammlung auf **Dienstag den 19. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,** im Hotel zur Stadt Hamburg in Halle a/S. ergebenst ein.

- Gegenstände der Beschlussfassung werden sein:**
1. Bericht der Deputation über die Lage der Geldläufe, über die Verwaltung, den Betrieb und die Resultate des Vorjahres;
 2. Vorlage der Bilanz wie des Revisionsberichts pro 1884; Festsetzung der zu vertheilenden Ausbeute und Theilung der Decharge an die Deputation;
 3. Wahl zweier Revisoren zur Prüfung der Bücher nebst den Belägen und der Bilanz pro 1885;
 4. Wahl eines Deputationsmitglieds an Stelle des ausscheidenden Herrn Sanitätsrath Dr. Wille.
- Weegen der Vertretung der Gewerken durch Bevollmächtigte berufen wir auf § 23 und 24 des Statuts, wobei wir bemerken, daß die zur Legitimation dienenden Ausweise bez. Vollmachten bis spätestens zum 11. Mai dieses Jahres zu Händen unseres Betriebs-Directors **Leopold** eingereicht werden müssen.
Halle a/S., den 24. April 1885.

Die Deputation
der consolidirten Halle'schen Pfämererschaft.
Fubel, Dryander, Betlicke, Dr. Wille.

Patente in fast allen Staaten, für Parquet- und weichen Fußboden, in Gelb, Gelbbraun, Braun und Naturfarbe, wird von den höchsten Kreisen als der billigste und eleganteste Fußbodenanstrich bezeichnet.
Oehler's Fussbodenwische
Prämirt Topfritz 1884.

Vortheile: Dieselbe ist völlig streichfertig, anwendbar durch Jedermann, trocknet in einer Stunde, macht mühevollen Bürsten überflüssig, da Abreibung mit einem wollenen Lappen genügt und Glanz schnell zum Vorschein kommt. Auf Parquet- und gestricheltes Zimmer empfiehlt sich naturfarbige, auf ungestrichene und abgenutzte gestrichelte Zimmer farbige Wische.
Preis per Kilo Mk. 2.50 ab Meerane.

Meerane in Sachsen, Patentwachsfabriken.
Niederlage: **M. Waltgott,** Halle a/S., grosse Ulrichstrasse 29.

Große Steine ab Rahn taf. lieferbar August Mann, Schiffaale.

Eau de Cologne- und Parfumerie-Fabrik

Glockengasse 4711
von Ferd. Mühlens, Köln a/Rh.
Spezialität: parfümirte Glycerin-Seifen in verschiedenen Gerüchen, Rosen, Mailöckchen, Lavendel etc.

Man fordere ausdrücklich **Glycerin-Seifen**, welche den Stempel obiger Fabrik „4711“ tragen. Dieselben haben den Vorzug, die Haut geschmeidig und weich zu machen und sind aus den reinsten Materialien hergestellt. Vorräthig in Drogen- und gewöhnlichen Säulen in allen Drogen-, Bathmerie- und Feinwaaren-Geschäften.

Die Kölnischen 4711
Fabrikate: Eau de Cologne, Rosenglycerinseifen etc. hält stets großes Lager und empfiehlt zu billigen Preisen
Oscar Ballin, Selbstgegr. 95.

Außathalen-Extract
aus der königl. böhm. Hofparfumerie-Fabrik von C. D. Wunderlich, empfiehlt sich als ganz unüschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben. Dr. Otfilas Mühl, zugleich Leiter der Fabrik, macht das Haar dunkel und wirkt haarstärkend. Jede a 70 s. Alleinverkauf bei **C. Kaiser, Schumacher, 24.**

Fr. David Söhne
Halle a/S.
Reino Dessert- und Tafel-Chocoladen.
Leicht lösl. entölt. Cacao.
Engl. Bisquit,
eigene Fabrikat.
Grosser Postversand.
Preislisten gratis u. franco.

Keine Wanzen mehr!
Abolitor **Bennemann's „Koryphon“**
berühmt sofort radical alle Wanzen und deren Brut, sowie alles Ungeziefer, a fl. 50 s. nur sechs bei **Albin Lentze, 39. Schmeer-99.**

Prima Schwedischen Kientheer
in Originalschiffen offerirt
Carl Kohl.

Special-Geschäft
Damen- und Mädchen-Mäntel

3 Hain-Str. 3, J. Rothenberg, Leipzig, 3 Hain-Str. 3,
 nahe am Markt, nahe am Markt,

empfehl:
 Regenmäntel, ganz und halbkreisförmig, in gutem Stoff von 9 bis 36 Mark.
 Radmäntel von 10 bis 30 Mark.
 Jackets, anliegend und sehr lose von 5 bis 45 Mark.
 Umhänge, Dolmans, Mantelets von 9 bis 75 Mark.
 Promenades, Vlastes, hochlegant.

Soulaute Bedienung.

Billigste feste Preise.

Hain-Str. 3. J. Rothenberg, Leipzig, Hain-Str. 3.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie werthen Nachbarn und Freunden erlaube ich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage

gr. Ulrichstraße 53

im Hause des Restaurateur Meissner ein

Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Cabinet

eröffne, und bitte, mich mit Ihrem Besuche beehren zu wollen.
 Hochachtungsvoll

Heinrich Faulmann.

Strohütte.

Durch Gelegenheitskauf einer Partie moderner Hüte, Federn und Bänder verkaufe ich zu außerordentlich billigen Preisen.

Am Kleinschmidten. **Herm. Hirschke.**
 Modistinnen und Wiederverkäufers extra Rabatt!

Ausverkauf.

Beränderungen halber verkaufe ich sehr billigen Preisen: **Secrétaires, Vertikals, Sopha, Spiegel, Bettstellen mit Matras, Tische und Stühle, kompl. Anstaltungen in Wagnern, Aufh. und Wä. H. Bergmann, Fleischergasse 31.**

Färberei und Chemische Wäscherei

F. Madaus,

Leipzigerstraße 27, Ecke der Poststraße.

Mehrfach prämiert. Den höchsten Ansprüchen genügend. Färberei und Reinigung jeder Art Stoffe und Gegenstände der Kleidung (auch ungetrennt), von Substanzen, Wäsche, Stoffen, Handschuhen u. s. w.

Specialitäten: Färberei a ressort für seidene Kleider, Färberei von Federn, Wiederherstellung von Sammeten.

Musterbroschüre in Plüsch und Sammeten.

Musterkarten der neuesten hochmodernen Farben der Saison.

Wegen Aufgabe meines Putz- und Modewaarengeschäfts

ist das ganze Waarenlager, bestehend in garnirten und ungarirten **Damen- und Kinderhüten, Bändern, Blumen, Federn,** sowie allen in's Putzgeschäft gehörigen Artikeln zu billigen Preisen ausverkauft werden.

Amalie Markert,

Leipziger-Str. 103.

Leipziger Gosenbrauerei

Nickau & Comp.

empfehlen ihre beliebte Leipziger Gose in Flaschen, ¼ und ½ Flaschen und verbleibe dieselbe nach den neuesten Gebräuden.

Exportbier „Leipziger Kind“

in Qualität und Geschmack von den Münchener Bieren nicht zu unterscheiden.

Gefüllter 21 Mark ab Leipzig.

Gose in ¼ Flaschen und Leipz. Kind in Flaschen stets vorrätig bei

Richard Zander, Vertreter für Halle und Umgegend.

Culmbacher Exportbier

von Adolph Christern in Culmbach, sowie A. Lagerbier aus der Vereinsbrauerei von Herz & Lange zu Schmidt & Anhalt empfiehlt in Gebirgen und Flaschen

Richard Zander, Parkstraße 5, I. 1.
 Vertreter für Halle und Umgegend.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 8. Mai Abends 7 Uhr

im Saale des Stadtschützenhauses
Herakles von Händel

unter Mitwirkung von Fr. Pia v. Sicherer aus München, Fr. Agathe Brückne aus Magdeburg, Fr. Pfeiffer von Beck aus Frankfurt a/M. und den Herren **Heinrich Grahl** und **Max Stange** aus Berlin.

Das städt. Orchester ist durch Leipziger Kräfte verstärkt.

Nummerierte Billets à M 3,50 in Köstler's Buch- und Unnummerierte „ à M 2,00 in Köstler's Buch- und für Generalprobe (8. Mai fr. 10 Uhr) à M 2,00 Musikalien-Handlung, Texte à M 0,15 Poststrasse 9.

Dasselbe die Billets für zühörende Mitglieder.

Halle a.S., den 4. Mai 1885, Nachmittags 4 Uhr,
 im großen Saale der Franke'schen Stiftungen

Concert

zur Feier des 50jährigen Bestehens des Realgymnasiums

unter Leitung des Herrn Organist und Musiklehrer **Zehler**, angeführt vom **Sängerkor** dieser Anstalt.
 Mitwirkende: **Fr. L. Winkler** aus Leipzig, **Fr. Krütgen**, Herr Stud. L., ehemaliger Schüler der Anstalt, Herr **Schneider** aus Leipzig und das hiesige **Stadtorchester**.

Programm: Ouvertüre zu **Alfina** von Mendelssohn. Psalm 91, für Soli und Chor von **E. F. Richter**. Das Lied von der Glode, für Soli, Chor und Orchester von **A. Romberg**.

Billets zu nummerierten Plätzen à 75 s sind in der **Waisenhaus-Buchhandlung** zu haben, Schülerbillets à 20 s ebenfalls und beim **Gausmann** der **Saale**. Eschbacher à 10 s an der **Saale**.
 Prof. Dr. **Kramer**, Inspector des Realgymnasiums.

Bruno Toepel's Restaurant

(vormals Wilh. Meyer), gr. Ulrichstraße 8.

Heute Dienstag letztes großes Schlachtfest.

Frei ab 8 Uhr an **Welfisch**, Nachmittags und Abends **frische Braten und Suppe**, ebenso jeden Morgen und Abend **frisch getragenen Spargel mit Cotelett**, wozu freundlich einladet
Bruno Toepel.

Einladung

zur **General-Versammlung des Parochial-Verbandes der Stadt-Epiphorie Halle a.S.**

auf **Donnerstag den 30. April Abends 6 Uhr**
 im Saale der **Volksschule, Neue Promenade 13.**

Tagesordnung:

1. Vortrag der Verbands-Rechnung pro 1884/85, ev. Beschlußfassung über die Abrechnung der Deckung bereiten.
2. Feststellung des Etats-Guthabens pro 1885/86.
3. Vorläufige betreffs Einziehung der Umlage und Einberufung der General-Versammlung.

Halle, den 15. April 1885.

Der Ausschuh des Parochial-Verbandes der Stadt-Epiphorie Halle a. S.

Halle'sche Waisen-Stiftung.

Generalversammlung

Donnerstag den 30. April ev. Abends 8 Uhr im „Gold. Ring“.

Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungslegung, Wahl der Revisoren, Vorstandswohl.

Um zahlreiche Beteiligung bitte **Der prov. Vorstand.**

Der nationalliberale Verein der Stadt Halle und des Saalkreises

hält **Donnerstag den 30. d. Mts. Abends 8 Uhr im Rosenthal** hierseits, **Weidenplan 2a**, seine **ordentliche Monats-Sitzung**.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Professor Dr. Friedberg über: Die Vorschläge der Deputationscommission des Reichstags.
2. Geschäftliches.

Die Vereinsmitglieder und alle Freunde des nationalliberalen Partei werden hierzu ergebenst eingeladen.

Halle a/S., den 27. April 1885. **Der Vorstand**
 Bethde.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 1. Mai Abends 8 Uhr im „Kühnenbrunnen“.

1. Vortrag von **Hrn. Professor Kirchhoff**: „Kühnenbrunnen aus dem Leben der Eingeborenen unserer Kolonien“.
2. Mitteilung eines von der Regierung eingegangenen Schreiben, betreffend das **Kranen-Verkehrs-Gesetz**.
3. Beschlußfassung über Angelegenheit des **deutschen Gewerkschaftsbundes**.

Wir erziehen die Mitglieder recht pünktlich zu erscheinen. **Der Vorstand.**
 Halle. Druck und Verlag von **Otto Henckel**.

Schablonen



die schönsten u. haltbarsten zum Besetzen der Wäsche und zum Signieren der Hüte, Säcke und Beagern
 empfiehlt
Otto Unbekannt
 Kleinschmidten.



Strohüte,

Blumen, Federn, Bänder, Agrosfen in hervorragender Auswahl, **hohefeine garnirte Hüte** für Damen und Kinder, **Herren- u. Knaben-Strohüte** in reichem Sortiment zu möglichst bekannten billigen Preisen empfiehlt
L. Fenchel,
 Rathhausgasse 16.

Wilh. Heckert,
 gr. Ulrichstraße 60.



Fabrik und Lager eiserner **Garten- und Balkonmöbel.**
 Neuheit! **Naturholz-Gartenmöbel.** Neuheit!

Gummi-Stempel-Fabrik
 Friedriehstr. 6.
Alfred Pfautsch, Halle

Kautschukstempel

in allen Größen u. Facons fertig billiger wie die Konkurrenz. **Wiederverkauf** u. **Reifen**, durch welche die **Reifen** mit Lage der hohen **Pravision** steuer werden, **halte** nicht mehr und gebe bei direkter Bestellung **25% Rabatt**.
Ed. Abelmann, Kautschukstempel-Fabrik, gr. Wartenstraße 27 und **Carlottenstraße 5.**



Ein **fast neuer zweifachiger Halberfelder Kautschwagen** ist **billig** zu verkaufen
 großer **Berlin 18, part.**

Wigräne-Stifte

aus reinem **Werkstoff** empfiehlt
M. Walcott.